

Tafelanschrieb, Overheadfolien oder fertige Blätter verteilen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. Januar 2013 18:11

Danke für eure Hinweise 😊

Steffen, deine Seite schau ich mir gleich mal an. Über die PN würde ich aber auch jetzt schon freuen.

Ich habe heute noch mit einem Kollegen gesprochen und ihm meine Seiten gezeigt. Die Anregungen waren sehr hilfreich. Auch er hat schon bei der ersten von acht Seiten gesagt, dass es sich hier vermutlich um mehr Stoff handelt, als ich in einer Doppelstunde durchbekomme - und da war noch nicht mal ein Experiment dabei :). Da werde ich wohl noch ein Gefühl für entwickeln müssen. Auch waren meine Texte ziemliche Bleiwüsten (Schriftgröße 11, 1,0 Zeilenabstand) - eine kleine Korrektur auf Schriftgröße 12 und 1,5 Zeilen Abstand und ein paar schöne, einfache Bilder haben den Seitenumfang nochmal verdoppelt, aber jetzt sieht es sehr schön aus.

Gerade weil es so schön aussieht, hat mein Kollege mir geraten, diese Blätter zu verteilen. Er hat einen Lückentext vorgeschlagen, der während der Stunde ausgefüllt werden kann. Fand die Idee ziemlich gut, weil es beides kombiniert. Spannungspfeile und Bauteile kann man ja auch sehr schön während der Stunde einzeichnen lassen. Die Schüler sind ein zwischendurch immer ein wenig beschäftigt und meine Vorlage ist nicht nur für den Aktenordner bei mir zuhause gedacht.

Mal ne doofe Offtopicfrage: Wie macht ihr das mit Bildquellen? Ich bin noch aus der Uni gewohnt, immer alles mit Quellen zu belegen. Sowas hab ich aber ehrlich gesagt noch nie auf einem Schularbeitspapier gesehen.